



www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 02/2023

■ **DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET
AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN UND ZUM
STAND DER AKTUELLEN PROJEKTE**

SPÖ

BLICK PUNKT

(UN)FÄHIGKEIT ZUR EINHEIT?

Ganz bewusst oder auch unbewusst ist die Frage der Einheit in letzter Zeit sehr präsent. Die Gesellschaft driftet auseinander, indem der Hass auf Menschen und nicht der gegenseitige Respekt zunimmt. Kein Zufall also, dass es Aktionen wie den Juni als Pridemonth gibt und braucht. Doch was trägt jede und jeder von uns zur Spaltung bei?

Mit jedem Wort und jeder Tat der Abwertung, der Verachtung und Ausgrenzung tragen wir dazu bei! Wenn wir uns darüber aufregen, dass sich Minderheiten für Respekt und Gleichberechtigung einsetzen, tragen wir dazu bei! Wenn Menschenrechte durch PolitikerInnen ohne Protest infrage gestellt werden, tragen wir dazu bei! Das ganze Land spricht über die fehlende Einheit in der SPÖ, doch es wird offenbar vergessen, dass andere Parteien die Spaltung der ganzen Gesellschaft und damit der Menschen zu ihrem Hauptprogramm gemacht haben. Warum wird darüber nicht so intensiv diskutiert?

Und selbst auf überstaatlicher Ebene ist die Skepsis zur Einheit (z.B. zur Europäischen Union) immer lauter. Warum trauen wir Menschen und PolitikerInnen aus anderen Ländern nicht (bzw. warum nehmen wir diese pauschal und unreflektiert als „Sündenböcke“) und übersehen die Vorteile der Freiheit, Gemeinschaft und des Friedens in der EU?

Unser täglicher Umgang mit allen Mitmenschen (egal also welchen Geschlechts, welcher Nationalität, Religion, sexuellen Orientierung etc.) und unser Wahlverhalten (nächstes Jahr stehen die Europawahl, Nationalratswahl und die Wahl in unserer Gemeinde an!) tragen also dazu bei, Einheit oder Spaltung herbeizuführen. Nehmen wir diese Verantwortung und Chance wahr!

Simon Miller



KÖHLBICHLER
HOLZBAU GMBH
holzbau-meister

Holz ist genial
Planen. Bauen. Leben.
Einfach wohlfühlen

Holzbau Köhlbichler GmbH, Gewerbepark Harham 12, 5760 Saalfelden
06582/21066 www.zimmerei-pinzgau.at office@holzbau-koehlbichler.at



herzog
AUTOMOBILE
Gut für's Auto ✓
FA. HELMUT HERZOG
A-5751 MAISHOFEN
TEL. 06542-68257 / 68385
FAX 06542-68257-17



HONDA



sonja auböck
MODE
Maishofen | www.mode-auböck.at



Hotel | Landgasthof
SCHLOSS KAMMER

5751 Maishofen · Telefon: 0 65 42 / 68 202
www.schlosskammer.com



SPAR MARKT RIPPER

Öffnungszeiten:
MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
direkt im Ortszentrum neben Kirche!

**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**

Damen und Herren



Karin
Frisiersalon
Inh. Karin Ponsold-Wallinger
5751 Maishofen · Tel. 0 65 42/80 511
Mail: karin-lois@sbg.at



KARÉN
RESTAURANT
PIZZERIA | CAFE

Heute keine Lust zum Kochen-
Ran ans Telefon und bestellen...

Alles zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag & Feiertage 11:00 - 24:00 Uhr
Montag Ruhetag!

Christine & Ernst Steger
Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarén.at



DICK Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick

Anton-Faistauer-Platz 6
A-5751 Maishofen
www.dick.at

T +43 (0)6542 / 688 570
F +43 (0)6542 / 688 577
office@dick.at



**Wirtshaus
stiegerschlössl**
Familie Sussitz

A-5751 Maishofen · Kammerstraße 4 · T: +43(0) 6542/68062 · www.stiegerschloessl.at

Vorwort

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Maishofen ist in Bewegung mit dem Angebot des Sportklubs Maishofen „Training unter freiem Himmel“, ein kostenloses Bewegungsprogramm für Jung und Alt, jeden Montag bis 28.08 im Garten der Mittelschule. Aber auch im nicht sportlichen Bereich ist Maishofen in Bewegung.

Unsere Großprojekte liegen im Zeitplan, der Kindergarten wird im Herbst viele junge Gesichter glücklich machen. Das neue Gemeindezentrum wird wie geplant umgesetzt und ist voll im Zeitplan.

Auch sonst ist viel in Bewegung in Maishofen: wir durften mit der Landjugend ihr 70-jähriges Bestehen bei sonnigem Wetter feiern. Dazu meine nochmalige Gratulation, es ist eine Freude mitanzusehen, wie junge Mädels und Burschen sich in diese Gemeinschaft einbringen.

Im Herbst freuen wir uns auf 125 Jahre Trachtenmusikkapelle Maishofen, dieses Jubiläum werden wir natürlich mit den Musikant:innen und allen Vereinen gebührend feiern.

Dieses Jahr feiert auch der Plattenwerferverein sein 40-jähriges Bestehen, dazu freuen wir uns auch auf ein schönes Fest auf der Plattenwerferanlage.

Neben all den Feierlichkeiten wurden auch politisch die Weichen für die Zukunft gestellt. Bürgermeister Franz Eder tritt nach 20 Jahre Bürgermeister von Maishofen bei der nächsten Wahl 2024 nicht mehr an und wird seinen verdienten Ruhestand als Bürgermeister genießen. Bei der ÖVP wurde mit Stefan Aglassinger vor einiger Zeit ein Kandidat gekürt. Auch bei uns im Team für Maishofen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Bei der Mitgliederversammlung wurde ich nach vorhergegangenen Auswahlverfahren einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Somit sind die Karten auf dem Tisch und das „Duell“ um das Bürgermeisteramt wird Andreas gegen Stefan heißen. Wer jetzt eine wilde Schlamm Schlacht erwartet, den muss ich leider enttäuschen. Ich für meinen Teil werde sachlich meine



Vorhaben präsentieren und am Ende des Tages werden die Maishofnerinnen und Maishofner entscheiden, wer der geeignetere Bürgermeister für die Anliegen und Projekte der Bürger:innen sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch/Ihnen einen schönen Sommer

Euer Vizebürgermeister
Andreas Steger

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK

GEBÄUDETECHNIK

Heizung - Kühlung - Bäder

5751 - Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880



ZUR POST

Gasthof - Restaurant

GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN

KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

SCHUHHAUS BAUER MAISHOFEN



...HOTEL...

Victoria

RESTAURANT

www.hotelvictoria.at

OBERRATER

Bau GesmbH

Wir bauen für Sie -
bauen Sie auf uns!

www.oberrater-bau.at



Unterberger

Ihr Bäckermeister

www.unterberger.at

ATELIER 3

ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2

T +43 6582 74775 office@atelier3.at
F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at



Aktuelles aus dem Bauausschuss



Neubau Gemeindezentrum

Das Kellergeschoss mit der Tiefgarage ist bereits betoniert. Auch hier liegen wir gut in der Zeit. In der Gemeindevertretung wurden die Vergaben der meisten Gewerke schon beschlossen. So ist hier auch positiv anzumerken, dass trotz der EU-weiten Ausschreibung nach dem Bestbieterprinzip, größtenteils heimische Betriebe als Bestbieter hervorgingen und so die Zusage bekamen.

Nach dem Bauunternehmen Oberater wurde die Firma Holzbau Höck mit den Arbeiten betraut. Die Metallbauarbeiten gingen an die Schlosserei Faistauer, die Dachdeck-, Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten an die Firma Karl Mayr aus Saalfelden, die Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Heizungsarbeiten an die Opbacher GmbH aus Fügen und die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Elektro Schachner GmbH aus St. Johann im Pongau.



Die Arbeiten im Außen- und Innenbereich schreiten zügig voran.

GR Thomas Mayr gibt einen Überblick zu den aktuellen Bauprojekten sowie Straßensanierungen.

Neubau Kindergarten plus

Inzwischen ist die Optik des Gebäudes gut erkennbar, es wird gerade an der Holzfassade gearbeitet. Die Rohinstallationen sind abgeschlossen, die Wände verputzt, der Estrich fertig

ausgeheizt und nun werden die Akustikdecken montiert, der Lift verbaut und die Nassräume werden verfliest. Es sieht schon sehr ansehnlich und auch schon wohnlich aus. Wir liegen so gut im Zeitplan, dass in der Ferienzeit die Möblierung durchgeführt wird und im Herbst 2023 wie geplant eröffnet wird.



Die Bauarbeiten für das neue Gemeindegebäude sind im Zeitplan.

bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at | www.wohnbau-bergland.at





Neuer asphaltierter Gehsteig im Bereich Dorfstraße / Unterwirts-kreuzung.



Fertig sanierte Straße beim Zenzfeld



Die Arbeiten „Am Feld“ haben begonnen

Zu erwähnen ist, dass die meisten Vergaben unter dem im letzten Jahr geschätztem Wert liegen.

Bei der Planung ist man nun mit Detail-Abläufen und der Einrichtung beschäftigt.

Hier gilt ein großer Dank an die Planer Haiden und Spraidler Architekten, welche mit Baumeister Prommegger sehr gute Arbeit leisten, und auch an Amtsleiter Wilfried Bauer, der sich mit sehr viel Herzblut einbringt und hier maßgebend mitarbeitet.

Straßensanierungsarbeiten

Die Planung der **Mitterhoferstraße** von der Kreuzung Kirchham bis zur Einfahrt Stoffenbauer wurde bereits überarbeitet und ich denke hier gibt es mittlerweile eine passable Lösung, welche zur Geschwindigkeitsreduktion des Verkehrs führt und die Sicher-

heit der Fußgänger:innen und Anrainer:innen bestmöglich sichert.

Großes Thema ist hier noch die Sanierung und der Ausbau der Wasserleitung, die erneuert werden sollte und teils zu klein dimensioniert ist. Weiters sollen noch Sickerschächte verbaut werden, die das Oberflächenwasser, welches nun bei Starkregen für Probleme sorgt, geregelt versickern lassen. Die für letztes Jahr schon geplanten Sanierungsarbeiten der **Zenzfeldstraße** wurden nun fertiggestellt.

Mit den Arbeiten der **Straße am Feld** wurde bereits begonnen. Hier konnte man sich bezüglich der Beleuchtung, durch die Einplanung verschiedener Maßnahmen, mit den Anrainern einigen, um diese Straße nun auch bei Dunkelheit sicherer zu machen.

Im gesamten Ortsgebiet wurden einige Sanierungsarbeiten durchgeführt:

an der **Kirchhamerstraße** wurden Bereiche mit Rissen und Setzungen abgefräst und neu asphaltiert. Der **Gehweg an der Dorfstraße** gegenüber der Bäckerei Unterberger wurde auch neu asphaltiert. Ich persönlich hoffe bzw. erwarte mir immer noch eine neue Gesamtlösung vom Verkehr in der Dorfstraße und vor allem der Unterwirts-kreuzung. Hier wurde auch schon einiges an Vorarbeit geleistet.



Bericht: GR Thomas Mayr

Aktuelles aus dem Raumordnungsausschuss

In der letzten Raumordnungsausschuss-sitzung wurde der nun entwickelte und aktuelle Raumentwicklungskonzept-plan nochmals von unserem Raumplaner Atelier 3 dem Ausschuss präsentiert.

Der für gut befundene Plan kann nun (endlich) an die Landesregierung zur Vorprüfung geschickt werden. Hier wird es sicher noch Änderungen und Vorgaben geben, welche wir noch ein- und überarbeiten müssen. Anfang nächsten Jahres ist nochmals eine Bürgerversammlung geplant, bei der der überarbeitete Plan nochmals präsentiert wird.

Ein weiteres Ziel ist es, gebietsmäßige Vorgaben zu setzen, bzgl. Ausnutzbarkeit von Bauland und Erweiterungen bereits bestehender Bauten. Hier geht es um Vorgaben von Höhen, Dichte, Abständen oder etwa Baufluchtlinien. Dies ermöglicht ein faireres und leichteres Arbeiten. Denn so weiß man beim Erwerb eines Baulands bzw. bei einer geplanten Erweiterung seines Heims inwieweit die Ausnutzbarkeit überhaupt möglich ist.

Ich denke wir haben einen sehr guten Plan für unsere gemeinsame Zukunft erarbeitet.

Unser Augenmerk lag auf:

- + sparsamerer Umgang mit Grund und Boden
- + Sicherung von Grünflächen für die landwirtschaftlichen Betriebe
- + Schaffung von Bereichen für den sozialen Wohnbau
- + Eindämmung von Spekulationsmöglichkeiten
- + Sicherung von Flächen für die Gemeinde
- + Schaffung von Flächen für leistbaren Wohnraum
- + und vieles mehr...

Bericht: GR Thomas Mayr

Mitgliederversammlung



Michael Neumayr, Elisabeth Hollaus, Heidi Schromm, Thomas Mayr, Angela Loipold, Michaela Rager, Michael Aigner und Josef Schied

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Das Team für Maishofen hat seine Weichen für die Zukunft gestellt. Bei der Mitgliederversammlung wurde ich nach vorherigem Hearing einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten 2024 gewählt. Dies bedeutet für mich

natürlich eine noch größere Verantwortung für unser Maishofen, als wie es jetzt schon als Vizebürgermeister ist. Ich bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen und mein bestes für Maishofen zu leisten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinem Team und den Mitgliedern

der SPÖ Maishofen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Bei der Mitgliederversammlung wurden Rager Michaela und Michael Aigner für 10 Jahre Mitgliedschaft in Anwesenheit von unseren 2 Ehrenbürgern Julian Miterlindner und Herbert Ferscherer, geehrt.

Die Aufgaben werden in den nächsten Jahren nicht weniger werden, dennoch habe ich klare Ziele, die ich gemeinsam mit meinem Team umsetzen möchte. Diese Ziele sind in drei Schwerpunkte aufgeteilt.

Leistbares Wohnen

Der erste Schwerpunkt beschäftigt sich mit leistbarem Wohnen, jeder redet vom leistbaren Wohnen und die wenigsten wollen das ernsthaft lösen. Der Wohnungsmarkt richtet sich nach Angebot und Nachfrage, das bedeutet, wir müssen als Gemeinde alles versuchen, um unsere einheimischen Kinder in Maishofen zu halten, und das gelingt nur mit einem breiten

 **MITSUBISHI**  **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte • Unfallreparaturen • Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM
HOFER



Unser neuer Ehrenbürger Herbert Fersterer



Vizebürgermeister Andreas Steger mit Ehrenbürger Julian Mitterlindner

Angebot an Baulandsicherungsmodellen, bei dem Einheimische einen Baugrund zu erschwinglichen Preisen erwerben können. Dazu hat mein Vorgänger Thomas Mayr im Raumausschuss mit den neuen REK wertvolle Arbeit geleistet, sodass es uns als Gemeinde in Zukunft etwas leichter fallen wird, zu einem Baulandsicherungsgrund zu kommen. Alle werden natürlich nicht selber bauen können, deshalb muss es auch Bauten im gemeinnützigen Wohnbau geben. Ziel ist es nicht, dass Maishofen extrem wachsen soll, sondern der Fokus liegt ganz klar bei uns Einheimischen.

Sport und Kultur für die Jugend

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Schaffung neuer sportlicher und kultureller Angebote für die junge Generation in Maishofen. Unsere Vereine in Maishofen leisten hier hervorragende Jugendarbeit. Es gibt aber auch Jugendliche in Maishofen, die nicht in einem Verein tätig sind, diese Jugendlichen gilt es auch abzuholen und ihnen ein Programm zu bieten, das einen sinnvollen Mehrwert im jungen

Leben bietet. Hier ist der Jugend-Treff zu erwähnen, den es seit geraumer Zeit in Maishofen gibt. Daniela leistet hier hervorragende Arbeit mit den Jugendlichen. Weiters möchte ich den kulturellen Zugang für die Jugend unterstützen und fördern, im sportlichen Bereich freue ich mich auf die von uns geforderten Pumptrack Anlagen, die mit der Errichtung der neuen Sportanlage entstehen, wird.

Seniorinnen und Senioren

Der dritte Schwerpunkt liegt im Seniorinnenbereich. Wir werden zum Glück immer älter und wir wollen, solange es geht, zu Hause wohnen und das ist auch gut so. Dabei entstehen aber auch Probleme im täglichen Alltag, die da lauten, wie komme ich zum Arzt, zur Apotheke, zum Einkaufen, Friseur usw. Natürlich werden viele Aufgaben von Kindern und Enkelkindern erledigt, aber da ja jeder/jede berufstätig ist, geht es sich zeitlich nicht immer aus. Genau da wollen wir Abhilfe schaffen mit einem „Pensionistentaxi“. Dieser Fahrdienst fährt 2 mal in der Woche z.B. Dienstag und

Donnerstag von den äußeren Ortsgebieten zu fixen Uhrzeiten und bringt die älteren Personen zum Arzt, zum Einkaufen, zur Apotheke usw. Ich sehe das als einen wertvollen Beitrag und als Erleichterung für uns Maishofnerinnen und Maishofner.

Für die ganzen Glückwünsche und motivierenden Worten möchte ich mich bei euch allen recht herzlich bedanken, ich werde meinem Motto „Mit ‚n Red’n kemmand d’Leit z’somm“ weiterhin treu bleiben und freue mich auf spannende Gespräche mit euch/Ihnen.

*Euer Andreas Steger
Bürgermeisterkandidat 2024*



Werkstätte:
Weikersbach 38
5760 Saalfelden

HANNES DANKL
Tischlerei - Montagen

A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
Mobil 0699 / 11 94 85 40 • Telefon 06542 / 68 200
hannes.dankl@oon.at • Fax 06542 / 68 200

**FENSTER
HAMEDINGER
KOPFUNG**

**Innenarchitektur
objektgestaltung**

Thomas Mayr

Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
thomasmayr@sbg.at

**Die Raumausstattung
Lager**

Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net

Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge,
Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...

Ehre, wem Ehre gebührt!

Am 2. Juni 2023 fand im Postwirt in Maishofen ein Ehrungsabend der Gemeinde Maishofen statt. Vor allem Bürger:innen, die in Vereinen oder anderen gemeinnützigen Organisationen Vorstandstätigkeiten ausführen oder bereits ihr Amt nach jahrelangem Einsatz niedergelegt haben, wurde seitens der Gemeinde gedankt.

Grund dafür sind die unzähligen Stunden, welche zum Wohle der Allgemeinheit und für die Gemeindebürger:innen geleistet wurden bzw. werden. Unentgeltliches Engagement ist nicht mehr selbstverständlich, daher ist es umso wichtiger, dies gebührend zu honorieren. Die Vereine und Institutionen in der Gemeinde Maishofen hatten die Möglichkeit, Personen für die Ehrung zu nominieren. Dadurch wurden 56 Bürger:innen vorgeschlagen, welche sich eine Auszeichnung redlich verdient haben. Neben den bronzenen, silbernen und goldenen Verdienstmedaillen sowie Ehrenwappen der Gemeinde Maishofen wurden auch besondere Ehrungen verliehen.

Drei silberne Ehrenringe

Drei silberne Ehrenringe, die höchste Auszeichnung für die Zivilbevölkerung, welche die Gemeinde zu verleihen hat, wurden für besonders hohe Leistungen für die Allgemeinheit vergeben. Diese gingen an: Helmut Fersterer (Obmann Touris-



musverband a.D.), Josef Schwaiger (Obmann a.D. der TMK Maishofen und Ehrenobmann) und Walter Steiner Sen. (Ehrenkommandant der FF Maishofen)

Ehrenbürgerschaft für Herbert Fersterer

Ganz besonders war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herbert Fersterer (Vizebürgermeister a.D. SPÖ, Obmann a.D. Naturfreunde Maishofen) für besondere Verdienste um die Gemeinde Maishofen. Herbert Fersterer arbeitete an vielen Projekten in seiner aktiven Zeit als Gemeindepolitiker. Er war außerdem maßgeblich am Bau der Unterflur-

trasse in Maishofen, der Gründung eines Vereins gegen den Steinbruch in Maishofen, der Verhinderung einer Mülldeponie in Mitterhofen und der Planung der Ortsgestaltung beteiligt, um nur einige Meilensteine zu nennen. Auch als Obmann der Naturfreunde Maishofen ist er dem Verein lange vorgestanden und ist nach wie vor im Vorstand tätig. Somit ist Herbert Fersterer aktuell nun der dritte Ehrenbürger in Maishofen. Wir gratulieren allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen und bedanken uns für die unermüdliche Arbeit für unsere Gemeinde und die Gemeinschaft!

Bericht: GR Michael Aigner



Herzlichen Dank an die Krampuskinder der Grüngasse

Am 07. Dezember 2022 veranstalteten die Kinder der Grüngasse einen, von Petra Schößwendter organisierten Krampuslauf. Dabei wurde ein Geldbetrag von 300,00 Euro für einen guten Zweck eingesammelt.

Im Sinne der beteiligten Kinder wurde dieser Betrag dann dem Verein Hilfsdienst Maishofen gespendet. Damit wollten sie den Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz der bei der Auslieferung des Essens an Gemeindegänger:innen, für die aufgrund ihres Alters oder einer körperlichen Behinderung die eigenständige Zubereitung des Mittagessens zu einer nur mehr schwer zu bewältigenden Aufgabe geworden ist, ihre besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Kindern die sich beim Krampuslauf beteiligt haben und bei Frau Schößwendter ganz herzlich für diese großzügige Spende. Diese wird, anlässlich der Einteilung der nächsten Auslieferungsperiode, in Form von Gutscheinen, an die Zusteller:innen verteilt werden.



Bericht: Josef Lederer, Hilfsdienst Maishofen

Tag der offenen Tür – Sommerfest

Wir laden herzlich ein zum

**TAG DER OFFENEN TÜR –
SOMMERFEST DES JUGENDTREFFS
AM 21.07.2023 – ab 15:00 Uhr
Mayerhoferstraße 45, 1. Stock,
Eingang neben WM-Stüberl**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bereits seit Oktober letzten Jahres gibt es auf Initiative des Sozialausschusses in unserer Gemeinde den Jugendtreff im alten Feuerwehrgebäude. Die große Anzahl der Mädels und Jungs, die diese Einrichtung immer wieder besuchen, geben uns recht. Der Jugendtreff tut unserer Gemeinde und vor allem unseren Jugendlichen gut und er wird in Anspruch genommen.

Ob Disco- oder Karaokeabend, Bürgerparty, gemeinsames Kochen, Kinobesuch mit den Jugendlichen des Jugendtreffs Bruck und vieles mehr – Jugendbetreuerin Daniela Leimgruber lässt sich immer wieder etwas Neues



einfallen. Da wird gemalt, gechillt, Dart und Billard gespielt, und neuerdings gibt es auch einen Boxsack zum Ausprobieren.

Ob jung oder alt – macht euch ein Bild und besucht uns am Tag der offenen Tür – wir würden uns freuen!

Im übrigen wird derzeit eine weitere Jugendbetreuerin für 10 Wochenstunden gesucht.

Nähere Informationen sind beim Gemeindeamt 06542 68213 11 erhältlich.

Angela Loipold, Gemeinderätin +
Obfrau Sozialausschuss

Seniorenwohnhaus Maishofen: Zeit schenken

Leider hat Corona seine Spuren hinterlassen. Fanden früher des öfteren Veranstaltungen und Besuche von außen im Seniorenheim statt, so sind diese nun leider sehr selten geworden.

Deshalb möchten wir eine Initiative starten und wieder für mehr Abwechslung und Unterhaltung für unsere älteren Mitbürger:innen sorgen.

Zeit schenken - meldet euch bei uns!

Die Veranstaltung „ein Dorf singt“ am 04.06. hat gezeigt, dass Maishofen alleine auf der musikalischen Ebene sehr viel zu bieten hat. Aus diesem Grund freuen wir uns über Freiwillige, die mit unseren Bewohner:innen singen, musizieren, tanzen oder spielen möchten.

Auch ein Spaziergang mit einer Bewohnerin oder einem Bewohner sind eine wunderbare Abwechslung. Also bitte, MELDET EUCH BEI UNS!

Kontakt:

Angela Loipold 0664/151 62 04

Nach Absprache mit dem Leiter des Seniorenheims, Martin Schosser, kann's dann auch schon losgehen. Zaubern wir gemeinsam ein Lächeln in die Gesichter unserer älteren Mitbürger:innen!



Angela Loipold, Gemeinderätin +
Obfrau Sozialausschuss



Neues vom Pensionistenverband Maishofen (PVÖ)

Am 31.05. fand eine Tagesfahrt mit Ziel „Altaussee und Loser“ statt. Knapp 40 Teilnehmer nahmen daran teil und genossen den sonnigen Tag in den Altausseer Bergen. Unser erster Stopp war bereits in Kuchl bei der „Bio Hofkäserei Fürstenhof“.

Biobauer Nicki Rettenbacher gab uns einen interessanten Einblick in die Arbeit eines Biobauern und Herstellung seiner vielfältigen Käseprodukte. Unser nächstes Ziel führte durch's Lammertal vorbei am Hallstätter See über die Panoramastraße hoch zum „Loser“ und zur Loserhütte wo unsere Leute bei traumhaftem Panorama das Mittagessen einnahmen. Nächster Stopp - Shopping in der „Ausseer Lebzelterei“ und zum Abschluß gab's eine gemütliche Bootsfahrt mit dem Solarschiff auf dem Ausseer See. Ein gelungener Ausflug bei traumhaftem Wetter.

Wie jedes Jahr lud der PVÖ Maishofen zur Muttertagsfeier mit Jahreshauptversammlung ein. Diese Veranstaltung wurde am 04.05.2023 im Gasthof Post mit 70 Teilnehmer ab-

gehalten. Bei einem deftigen Mittagessen genossen die Teilnehmer das Wiedersehen mit langjährigen Freunden und Bekannten der Ortsgruppe. Der PVÖ Ortsvorsitzende Hausberger Christian hatte über die vergangenen sowie zukünftigen Veranstaltungen und Reisen die in der Ortsgruppe ge-

schehen sind, viel zu berichten. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Unterstützung unseres Vzbgm. Andreas Steger, geehrt. Zum Abschluss erhielten alle Damen einen kleinen Blumenstock als Zeichen unserer Wertschätzung.





Auf den Spuren von Richard Wagner ...

am 05.06. starteten wir eine 3 Tagesfahrt nach „Bayreuth und Bamberg“ mit dem Busunternehmen Bürgler aus Dienten. Gleich am ersten Tag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück beim „Blattlhof“ in Going. Die weitere Fahrt führte uns nach München mit einem Aufenthalt im „Deutschen Museum“. Das Hotel „Vier Jahreszeiten“, in der Nähe von Bamberg wo unsere Gruppe nächtigte, hat uns zwei Abende mit herrlichen fränkischen Speisen und fränkischem Wein verwöhnt. Am zweiten Tag ging unsere Reise in die Richard Wagner Stadt „Bayreuth“ mit Besuch des Festspielhauses sowie dem historische Zentrum mit seinen wunderbaren Fachwerkhäusern. Die Fahrt zurück nach Bamberg führte uns über die fränkische Schweiz nach Buttenheim zum Geburtshaus des Levi Strauss (Vater der Blue Jeans). Am dritten Tag



auf der Heimreise hat unser Stadtreiseleiter die Sehenswürdigkeiten der Weltkulturerbestadt Bamberg, auch genannt das „fränkische Rom“ mit seinen Kanälen und unzähligen Fachwerkbauten, näher gebracht. Auch

diese Stunden in Bamberg gingen viel zu schnell vorüber und wir mußten mit Wehmut Abschied nehmen von dieser beeindruckenden Stadt.



Unsere nächste größere Veranstaltung:

PVÖ Bezirkswandertag am 06.07.2023 zum „Zwölferkogel“ in Hinterglemm. Bei Interesse an einer Teilnahme, bitte beim Ortsvorsitzenden Christian Hausberger 0699 17252444 melden. Wir freuen uns, wenn auch DU dabei bist. Laut unserem Slogan „Wann, wenn nicht jetzt!“

Frau SPöttel

Eigentlich bin ich ja nicht auf den Mund gefallen. Spitzzüngige Kommentare sind mein Ding. Mir fällt auch immer etwas Passendes ein, wo ich gerne meinen Senf dazu gebe. Ich dachte bis jetzt auch immer, ich hätte fast alles gesehen und gehört, nichts kann mich mehr aus der Ruhe bringen. Aber ich muss zugeben, mich hat's erwischt. So

richtig. An einem nicht denkwürdigen Montag, ein Tag zum vergessen meine ich. Man lacht gerne über andere Länder, welche Schwierigkeiten bei Wahlen haben. Man sagt: „ist ja eh klar, da haperts mit der Demokratie, die kommen doch gerade erst von den Bäumen runter!“. Eiskalt erwischt. Auch in Österreich herrscht pures Chaos bei der Bundes-SPÖ. Ich

dachte so eine Schildbürgerstory muss doch einen Kommentar wert sein, doch mir fehlen die Worte. Zum ersten Mal. Es braucht von mir keine Satire mehr, der Job wurde bereits in Wien erledigt ...





70 Jahre Landjugend Maishofen

Ein großartiges Fest-Wochenende!

70 Jahre voller Höhen und Tiefen – 70 Jahre unvergessliche Momente und Erlebnisse – 70 Jahre Landjugend Maishofen.

Die Landjugend Maishofen feierte vom 29. bis 30. April 2023 ihr 70-jähriges Jubiläum im Festzelt beim Rinderzuchtverband in Maishofen. Mit einem fulminanten Festkonzert der „Fäaschtbänkler“ startete am Samstag-Abend das große Jubiläumswochenende im ausverkauften Festzelt mit knapp 2500 Besuchern. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Landjugend und örtlichen Vereine. Knapp 50 Vereine und Landjugendgruppen marschierten zum großen Festakt am Stiegerfeld auf. Mit dabei unter anderem Landtagsabgeordnete Elisabeth Huber, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer und Landesbäuerin Claudia Entleitner, Bezirksbauern-

kammer-Obmann Klaus Vitzthum, Bezirksbäuerin Johanna Bürgler, Bürgermeister der Gemeinde Maishofen Franz Eder sowie die Bundes-, Landes- und Bezirksleitung der Landjugend.

„Wir sind stolz vor so einer motivierten Gruppe zu stehen, die alle etwas bewegen wollen und gemeinsam an einem Strang ziehen“, so Ortsgruppenleitung Hanna Adelsberger und Lukas Schwaiger bei ihrer Festansprache über die Landjugend Maishofen. Beim anschließenden Festumzug durch das Ortszentrum von Maishofen durfte die Ortsgruppenleitung alle Vereine nochmals begrüßen, bevor es dann zum Frühschoppen ins Festzelt ging. Die Trachtenmusikkapelle Saalbach-Hinterglemm und die Trachtenmusikkapelle Maishofen sorgten im Festzelt für ausgelassene Stimmung! Neben der „Wüdara Musi“ und der

„Stürmischen Böhmischen“ heizten am Abend beim Landjugendball dann auch noch „Die Lungauer“ allen Besuchern kräftig ein.

„Mit diesem großen Jubiläum wollen wir allen ehemaligen Gruppenleiter:innen, Funktionären:innen, Mitglieder:innen danken, die über Jahrzehnte diesen außergewöhnlichen Verein stets mit Mut, Zuversicht und Zusammenhalt stetig vorangetrieben haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen jetzigen Mitgliedern der Landjugend Maishofen, die über das Festwochenende außergewöhnliche, ehrenamtliche Arbeit geleistet haben!“, so Festleiter Florian Neumayr.

*Bericht: Florian Neumayr,
Festleiter 70 Jahre LJ Maishofen
Fotos: derPlotti - Matthäus Schröcker*



Be part of us!

Der Rieder Campus bietet einen modernen Arbeitsplatz. Gemeinsam setzen wir innovative und internationale Fassaden-Projekte um. Entdecke die vielen Rieder-Benefits!

www.rieder.cc/jobs

Rieder

13.000 m² concrete skin Elemente von Rieder zieren den höchsten Wohn-Wolkenkratzer von Rafael Viñoly Architects an der 5th Avenue in New York.



Schützengesellschaft Maishofen: gute Erfolge und „neuer“ Luftgewehrstand!



Aus den Händen von Gau-Oberschützenmeister Harald Buchner (li.) nahm unser erfolgreiches Bezirksteam die Wandertrophäe endgültig in Besitz. V.l.: Rosemarie Schachner, Anni Pichler, Georg Schachner und Sepp Machreich (nicht im Bild: Rosa Sonnberger und Peter Eder)



Neuer Stand: Im komplett erneuerten, sehr hellen Stand sind die Zulanlage 'passe' und die Treffer werden auf Tablets übersichtlich angezeigt. Hinter den Schützen wurde ausreichend Platz geschaffen.

Die Schützengesellschaft Maishofen kann sich über großartige Erfolge in den Wintermonaten ebenso freuen, wie über einen modernisierten und „runderneuten“ Luftgewehrstand im Postwirtschaftler.

Bezirks-Wanderpokal bleibt in Maishofen!

Mit Abschluss der 10. Bezirksligarunde war gewiss, dass unser „Powerteam“ den Titel wiederum verteidigt und die begehrte Wandertrophäe damit endgültig in Maishofen bleibt. Mit 9 Siegen in 10 Runden trug Rosemarie Schachner in der „Stehend-Aufgelegt-Klasse“ den Großteil zu diesem Erfolg bei.

Erfolge bei Bezirks- und Landesmeisterschaften!

Mit 4 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze erreichte unser Schützenteam bei der **Bezirksmeisterschaft** in Saalfelden wiederum einen großartigen Erfolg. Helga Eder (Seniorinnen-3), Rosemarie Schachner (Stehend-Aufgelegt-Damen), Georg Schach-

ner (Federbock-Klasse) sowie die Stehend-Aufgelegt-Mannschaft mit Peter Eder sowie Rosemarie und Georg Schachner freuten sich über die Goldmedaille. Dass unser neu formiertes Jugendteam mit Pascal Machreich-Danzer, Gregor Schernthanner und Leon Wallner bereits im ersten Wettkampfsjahr Mannschaftssilber erringen konnte, freute Jugendbetreuer Georg Schachner besonders.

Auch heuer konnte sich unser Schützenteam bei der **Landesmeisterschaft** in Rif wiederum als **landesweit bestes Team** im Medaillenranking in Front setzen. Mit Gold dekorierten sich Helga Eder (Seniorinnen-3), Greti Gruber (Federbock-Damen) und Georg Schachner (Federbock Herren). Weiters errang unser Team zwei Silbermedaillen durch Rosemarie Schachner (Stehend-Aufgelegt-Damen) sowie die Stehend-Aufgelegt-Mannschaft (mit Josef Machreich, Rosemarie und Georg Schachner) und 2 Bronzemedaillen durch Georg Schachner (Stehend-Aufgelegt-Senioren) sowie die Mannschaft Senioren-3 (mit Helga Eder, Fred Gruber und Josef

Machreich).

Gut besuchte Winterwertung und Vereinsmeisterschaft:

Mit 13 Jugendlichen und 56 Erwachsenen war die Winterwertung gut besucht. Zum Abschluss dieser wurde traditionell die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. **Tina Stofferin und Michael Bergmann** konnten sich den **Vereinsmeister/Innen-Titel** sichern. Die Mädchenklasse gewann Johanna Leitinger und Lucas Rainer dominierte in der Burschenklasse. Den überaus spannenden „Kampf der Generationen“ entschieden die Schützen-Eltern knapp gegen die Jugendlichen, die bereits für nächstes Jahr Revanche ankündigten.

Generalsanierter Stand mit elektronischer Trefferanzeige:

Nach beinahe 20-jährigem erfolgreichem Sportbetrieb war in unserer Schießanlage im Postwirtschaftler eine Erweiterung, Generalsanierung und Erneuerung dringend nötig. Bereits vor rund 2 Jahren wurden Gespräche der Vereinsführung unter Leitung von



Landes-Power-Team: Schwer behangen kehrt unser Powerteam mit 100%-iger Ausbeute von der Landesmeisterschaft zurück. V.l.: Sepp Machreich, Fred und Greti Gruber, Rosemarie Schachner, Helga Eder und Georg Schachner.



Abschluß Winterwertung: Die Gewinner der Winterwertung und der Vereinsmeisterschaft fanden sich nach der Siegerehrung zu einem Gruppenfoto zusammen.



Jugend und Eltern: Stolz präsentiert die Schützenjugend ihre Preise der Winterwertung und Vereinsmeisterschaft gemeinsam mit ihren Eltern.

OSM Christian Neumayr mit Eigentümer Bruno Faistauer, Pächter Charly Grünwald, Bgm. Franz Eder, Planer Klaus Dick und der Theatergruppe als Mitbenutzer der Räumlichkeiten begonnen. Bald stellte sich heraus, dass eine Erweiterung der Räumlichkeiten nur in Schießrichtung, also ostseitig möglich sein wird. Eine westseitige Erweiterung zu Lasten der WC-Anlagen wäre aus statischen und finanziellen Gründen kaum möglich gewesen. Zwischenzeitlich wurden Angebote für elektronische Schießanlagen eingeholt und die benachbarten Vereine und ihre Schießstätten besichtigt. Als nun Ende Okt. vorigen Jahres nach teils langwierigen Verhandlungen das „OK“ des Eigentümers sowie des Pächters und auch eine Finanzierungshilfe seitens der Gemeinde vorlag, wurde anfangs November der Umbau beschlossen. Am 21. November wurde der letzte Trainingsabend auf den alten Zugsanlagen abgehalten und anschließend bei einem gemütlichen „Standobkroana“ an die Anfänge und die großartigen Erfolge insb. der Maishofner Jugend und des „Maishofner Powerteams“ im „alten“ Schießstand erinnert.

Bereits am nächsten Tag, dem 22. Nov. wurde mit dem Abräumen und den Abbrucharbeiten begonnen. Als wesentlicher Bestandteil der Erweiterung wurde die Wand bei den Scheibenkästen abgetragen und etwa 1,20 Meter dahinter eine neue Holzriegelwand errichtet. Eine seitliche Erweiterung mit einigen zusätzlichen Ständen war räumlich leider nicht möglich. Die seitlichen „Schwartlinge“ wurden durch eine helle und sehr ansprechen-

de Holzschalung ersetzt. Das Schießpult wurde abgetragen und etwa 90 cm weiter in Schießrichtung neu errichtet. Dadurch konnte der Platz für die Schütz/Innen und deren Zu- bzw. Abgang spürbar vergrößert werden. Dahinter wurde Raum für die Gewehrschränke und die Steuerung der elektronischen Schießanlage der Firma DISAG geschaffen. Diese stellt das Herzstück der Standmodernisierung dar, verursachte jedoch auch das Gros der Umbaukosten. Durch die Umgestaltung der Beleuchtung erscheint der Schießstand nun wesentlich heller und sehr freundlich.

Noch vor Weihnachten wurden die elektronischen Anlagen montiert und somit konnte bereits am 2. Jänner d. J. der erste Trainingsabend im „neuen“ Schießstand stattfinden und bereits einige Tage später die Winterwertung mit guter Beteiligung plangemäß starten.

Der gesamte Umbau erforderte rund **550 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden** und war in dieser kurzen Zeit nur durch den großartigen Einsatz etlicher Funktionäre und insb. der Maishofner Senioren-Schützen unter der „Bauleitung“ von Peter Eder möglich. Gerade durch dessen handwerkliches Geschick konnte ein Großteil der Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dies waren alphabetisch angeführt: Auzinger Andreas, Bauer Alfons, Bauer Heinz, Dick Florian, Eder Helga und Peter, Fritzenwanker Georg, Gruber Fred, Kirchner Fred, Machreich Josef, Neumayr Christian und Markus,



Vereinsmeister: SM Georg Schachner, OSM Christian Neumayr, Vereinsmeisterin Tina Stofferin, Vereinsmeister Michael Bergmann, SM Markus Neumayr.

Pfister Alois, Schachner Rosemarie und Georg, Sonnberger Rosa.

Weiters bedanken wir uns bei folgenden Firmen: Elektro Maier, Gebäudetechnik Dick, Holzbau Höck, Planungsbüro Klaus Dick, Raumausstatter Christoph Lager, Sägewerk Neumayr sowie bei der Gemeinde Maishofen für die finanzielle Unterstützung.

Bereits bei der Winterwertung hat sich der neue elektronische Stand bestens bewährt und wurde gut angenommen. In einer kleinen „Eröffnungsfeier“ wurden die maßgeblich beteiligten Firmen und Helfer zu einer Standbesichtigung mit Eröffnungsschießen eingeladen. Bei Speis und Trank berichtete OSM Christian Neumayr vom Werdegang des Standumbaus und dankte allen Beteiligten herzlich.

Gut besuchter neuer Stand:

Seit dem Standumbau haben bereits einige Firmen und Vereine einen gemütlichen Nachmittag oder Abend mit dem Luftgewehrschießen verbracht. Dabei fand die neue elektronische Trefferanzeige allseits guten Anklang. Auch eine Mittelschulklassse konnte ihr gutes Auge und ruhige Hand bereits auf unserem Stand testen. Ende Juli wird sich die Schützengesellschaft wiederum an der Sportklub-Aktion „Sports4fun“ beteiligen und den Schießstand an 3 Tagen für die Maishofner Jugend ab 8 Jahren öffnen.

Sommertraining:

Bis auf weiteres wird auch in den Sommermonaten jeweils am Montag (außer an Feiertagen) das Training ab 17.30 Uhr für die Jugend und ab 18.30 Uhr für die Erwachsenen stattfinden. Neue Schütz/Innen sind zu einem **Schnuppertraining** gerne willkommen. Für Rückfragen steht ihnen Jugendbetreuer Georg Schachner unter Tel. 0664/1810536 gerne zur Verfügung.

Bericht: SM Georg Schachner
Fotos: Schützengesellschaft

Bericht Sportklub Maishofen



Abschlussturnen aller Kinderturn Gruppen

Das mit Spannung und großer Freude erwartete Abschlussturnen fand am Donnerstag, den 11.05. im Turnsaal der MS Maishofen statt. Zwei Eltern-Kind-Gruppen, zwei Turngruppen der 4-6 Jährigen, eine Gruppe 6-10 Jähriger sowie die Teenie Turnerinnen nahmen daran teil. Rund 120 Mädchen und Jungs zeigten ein vielfältiges Programm. Liebe Kinder ihr habt ganz prima geturnt! Damit starten wir in die Sommerpause. Im Herbst gibt es die Möglichkeit, sich wieder fürs Turnen anzumelden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Ein herzliches Dankeschön an die 13 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen für die Betreuung der Kinder über das Turn Jahr.

Wings for Life App Run – Team Sportklub Maishofen

Zeitgleich auf der ganzen Welt starteten am Sonntag 07.05. um 13.00 Uhr über 200.000 Läuferinnen und Läufer zum Wings for Life World Run 2023.

Über 30 Starterinnen und Starter schlossen sich dem TEAM des Sportklub Maishofen an, um am App run teilzunehmen und für die zu laufen, die es nicht können. Bei sehr gutem

Laufwetter ging es entweder alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen auf die Laufstrecke. Mit der guten Verpflegung und den Anfeuerungsrufen an der Labestation bei der Sportanlage wurden sehr gute Ergebnisse und persönliche Bestweiten erreicht.

Danke an alle, die dabei waren!



Leube Betonteile GmbH & Co KG
Glemmerstraße 31, 5751 Maishofen
T +43 6542 / 80 400-0
E betonteile@leube.eu



Leube

Formt Zukunft.



SPRECHSTUNDE ANDREAS STEGER

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem neuen Vizebürgermeister Andreas Steger ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben und für eure Anliegen da zu sein.

Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordi-

nieren. Darum bitten wir um Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.

So könnt ihr Andreas erreichen:

Telefonnummer: 0660/765 22 27

E-Mail: andreas@teammaishofen.at



PINZGAUER HAUS

Wohnbaugesellschaft m.b.H.



Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

SKM Mädels und Frauen beim 15. Salzburger Frauenlauf

Unabhängig vom Lauflevel lud der Sportklub Maishofen Mädels und Frauen ab Anfang April zu 12 Lauftreffs ein, um gemeinsam laufen zu gehen, sich gegenseitig zu unterstützen und Motivation für den Lauf am 19. Mai zu tanken. Die Trainer Sektionsleiter Thomas Gmachl und Wolfgang Millinger gestalteten ein abwechslungsreiches Training mit Dauer- und Intervallläufen, Lauftechnik und gaben Tipps für einen erfolgreichen Wettkampf. Die SKM Mädels und Damen waren beim 15. Salzburger Frauenlauf wieder stark vertreten. 28 Läuferinnen schnürten die Laufschuhe und erlebten im Volksgarten einen traumhaften Abend mit einem wunderbaren Lauferlebnis. 954 Läuferinnen und Walkerinnen entfachten eine spür-

bare Frauenpower und genossen die herrliche Atmosphäre. Siegerin 2023 war abermals Cornelia Stöckl-Moser. Nach der Babypause

feierte Cornelia ihr Wettkampf-Comeback und lief die Strecke in 19:32 Minuten.



Ankündigung Bewegt im Park Aktiv durch den Sommer – mit „Bewegt im Park“!

Die beliebte Initiative geht 2023 in die nächste Runde. „Bewegt im Park“ bietet ein vielfältiges Angebot für alle, in öffentlichen Parkanlagen oder auf freien Grünflächen – kostenlos, einfach und unverbindlich.

Auch in Maishofen wird wieder gemeinsam „Unter freiem Himmel“ trainiert, im Mittelpunkt steht möglichst Neues auszuprobieren, wie z.B. Yoga, Ganzkörpertraining und Jazzercise. Die Kurse finden an der frischen Luft, unabhängig vom Wetter statt. Erfahrene Trainerinnen sorgen für gute Laune und einen Motivationskick. Mit wertvollen Tipps und Tricks sollen Teilnehmende lernen längerfristig gesund und fit zu bleiben. Das Ziel: Frischluft und Sonne tanken, den Kopf freibekommen und ein neues Lebensgefühl im Alltag spüren.

Beginn: Montag, 12.06. 18.30 – 19.30 Uhr im Garten der Mittelschule Maishofen.



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2023

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Maishofen Garten der Mittelschule

Training unter freiem Himmel

Montags, 18.30–19.30 Uhr

12.06 bis 28.08.2023

Anton Faistauer-Platz
Verein: Union Sportklub Maishofen
Kursleitung: Gertraud Streitberger

Finanziert von:



In Kooperation mit:



Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



Movement that inspires

AUTOMOTO GmbH.

Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden

Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



FARBEN ORTH

WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT • TEL. 06582 70203

Leitgöb

Wohnbau



KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

David Egger: «Auf zehn Jahre Stillstand folgen jetzt fünf Jahre Rückschritt.»

Salzburgs SPÖ-Chef David Egger verspricht eine konstruktive, aber harte Opposition. In seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Landtagklubs möchte er die SPÖ noch kantiger positionieren.

Bisher war Ihr Arbeitsplatz in der Parteizentrale. Nun sitzen wir hier in Ihrem neuen Büro im SPÖ-Landtagsklub im Chiemseehof. Haben Sie sich schon eingefunden?

Als Landespartei-vorsitzender war ich ohnehin oft hier und in Zukunft wird man mich auch nach wie vor regelmäßig im Parteihaus antreffen. Ich sage immer: Mein Büro ist ganz Salzburg und das werde ich auch in Zukunft so halten. Es freut mich aber natürlich, den Menschen in unserem Land als Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des SPÖ-Landtagsklubs dienen zu dürfen.

Als Oppositionsführer... Sie könnten aber auch Teil der Landesregierung sein. Warum hat die SPÖ einer Koalition mit der ÖVP und FPÖ nicht zugestimmt?

Weil das ein unseriöses Angebot war, und weil die FPÖ in dieser Konstellation mit schlagenden Burschenschaften in der ersten Reihe für uns kein Partner ist. Als SPÖ waren wir stets bereit, Verantwortung zu übernehmen und eine Innovationsregierung zu bilden. Eine schwarz-rote Mehrheit war möglich, auch für die Einbindung der Grünen waren wir zu jedem Zeitpunkt offen. Wilfried Haslauer's Geschichte, wonach es keine anderen Optionen gegeben hat, ist daher schlicht falsch. Die ÖVP hat sich lieber für eine Rückschritts-Regie-

rung entschieden und das respektieren wir.

Trotzdem wäre Schwarz-Blau-Rot möglich gewesen.

Ich habe immer gesagt, dass es mir nicht um Posten geht. Fakt ist: Die ÖVP und die FPÖ stehen sich ideologisch näher. Als SPÖ hätten wir in dieser Konstellation zahlreiche Entscheidungen mittragen müssen, für die wir nicht stehen. Wir sind eine stolze Partei und sicher nicht das rote Gewissensmäscherl einer rechtskonservativen Koalition, die uns zu jedem Zeitpunkt mit ihrer gemeinsamen Mehrheit im Landtag aus der Regierung hinausschmeißen hätte können. Diese Landesregierung vertritt bei ganz vielen Themen genau das Gegenteil von dem, was wir vertreten.

Zum Beispiel eine Herdprämie.

Ganz genau. Diese Maßnahme ist nicht nur rückwärtsgewandt, sondern eine Förderung Privilegierter. All jenen, die dringend finanzielle Hilfe angewiesen sind, bringt das nichts. Keine alleinerziehende Mutter hat etwas davon. Alle Familien, die auf zwei Einkommen angewiesen sind, werden durch die Finger schauen und dürfen sich auch sonst keine wirklichen Entlastungen von Schwarz-Blau erwarten. Ich habe mir das Regierungsprogramm sehr genau angeschaut. Zwei Mal kommt darin das Wort Teuerung vor, zwei Mal noch das

Wort Inflation. Konkrete Maßnahmen, fehlt am Platz. Keine Abschöpfung der Zufallsprofite der Salzburg AG, kein Energiebonus, keine Entlastung der Familien, kein Mindestlohn, rein gar nichts.

Im Regierungsprogramm ist bei der Wohnbauförderung von einer Rückkehr zur Darlehensförderung die Rede. Das haben auch Sie im Landtagswahlkampf gefordert.

Ja, das eine langjährige Forderung von uns und angesichts der steigenden Zinsen auch wirklich dringend. Leider bleibt Schwarz-Blau sogar in diese Sache schwammig, weil sie einerseits von rückzahlbaren Darlehen sprechen, andererseits aber an Einmalzuschüssen festhalten wollen. Unterm Strich sind die Vorhaben beim Wohnen eine Wunschliste ans Christkind ohne Umsetzungsplan. Die Wahrheit ist, dass Wohnen in Salzburg für junge Menschen zunehmend unleistbar wird, selbst aus der höheren Mittelschicht. Beim Eigentum sind wir schon so weit, außer man erbt das große Geld oder gewinnt im Lotto. Was es daher bräuchte, wäre eine aktive Landesregierung, die selbst Baugründe ankauft und gemeinsam mit den Genossenschaften günstigen Wohnraum realisiert. Die Parteien, die das machen würden, sind jetzt in der Opposition.



Entgeltliche Einschaltung des SPÖ-Landtagsklubs

Dann sind immerhin die Fronten geklärt.

Das stimmt. Wenn es etwas Gutes an den neuen Mehrheitsverhältnissen im Landtag gibt, dann sind das die klaren Fronten. Auf der einen Seite eine Rückschritts-Regierung, auf der anderen Seite eine Opposition, die geschlossen auf Fortschritt und Leistbarkeit drängt. 2028 wird neu gewählt. Die deutlichen Unterschiede im Landtag wird es dann auch den Menschen leichter machen, eine Entscheidung zu treffen. Ich bin zuversichtlich.

Das ganze Interview online nachzulesen unter der URL: <https://bit.ly/hallo453>

